



Foto: Franca Wrage

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) zählt zu den bedeutendsten und vielfältigsten Ausbildungsstätten für Musik-, Tanz- und Theaterberufe in Europa. In einem international geprägten Umfeld mitten in der Kulturmétropole München lernen hier rund 1.400 Studierende in über 100 verschiedenen Studiengängen mit künstlerischem, pädagogischem und wissenschaftlichem Profil. Etwa 500 international renommierte Lehrende und zahlreiche erfolgreiche Alumni tragen zur weltweiten Strahlkraft der Hochschule bei. Die rund 900 Veranstaltungen der HMTM pro Jahr sind wichtiger Erfahrungsraum für die Studierenden und gleichzeitig Bereicherung für das kulturelle Leben der bayerischen Landeshauptstadt und der Region.

An der HMTM ist **zum Wintersemester 2026/27** folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für Musiktheorie (100 %)

Gesucht wird eine Persönlichkeit (m/w/d) mit ausgewiesener künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Qualifikation, welche das Fach Musiktheorie in größtmöglicher Breite mit einem Schwerpunkt im Bereich Arrangement und Populäre Musik(en) einschließlich des Jazz vertritt.

Bewerber*innen (m/w/d) sollen mit den aktuellen Diskursen im Bereich der Musiktheorie vertraut sein und über eine vertiefte pädagogische Qualifikation verfügen, welche gründliche Kenntnisse in unterschiedlichen methodischen und didaktischen Konzeptionen miteinschließt. Sicherer Umgang mit fachbezogenen digitalen Anwendungen und Medien wird erwartet.

Vorausgesetzt werden ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium sowie umfangreiche Lehrerfahrungen im Fach Musiktheorie – vorzugsweise an Hochschulen. Das Aufgabengebiet umfasst voraussichtlich Lehrveranstaltungen im Pflichtfachbereich der Bachelorstudiengänge, in den Lehramtsstudiengängen und im Hauptfachstudiengang Musiktheorie / Gehörbildung.

Einstellungsvoraussetzungen (vgl. Art. 57 Abs. 2 BayHIG) sind der Nachweis einer besonderen Befähigung zu künstlerischer bzw. wissenschaftlicher Arbeit und zusätzliche künstlerische bzw. wissenschaftliche Leistungen. Neben einem abgeschlossenen einschlägigen Hochschulstudium und pädagogischer Eignung sind organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft, sich im Rahmen der Selbstverwaltung der Hochschule einzubringen, unverzichtbar. Daneben werden Teamfähigkeit und aktives Engagement in allen Bereichen der Organisation sowie in Gremien der Hochschule erwartet.

Wir freuen uns auf alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität oder Orientierung. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Kunst und Lehre an und bittet deshalb Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Besonderen Wert legen wir auf eine hohe Sensibilität hinsichtlich eines ausbalancierten Verhältnisses von Nähe und Distanz in der Lehre.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerber*innen (m/w/d) zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Für den Fall der Überschreitung der Altersgrenze erfolgt die Beschäftigung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis.

Es ist geplant, Probelehrveranstaltungen voraussichtlich **am 29. / 30. Juni 2026** durchzuführen.

Möchten Sie gerne Teil einer der renommiertesten Kunsthochschulen Europas werden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung **ausschließlich** über unser **Onlineportal** unter <https://hmtm.de/stellenausschreibungen/>.

Bewerbungsfrist: **9. April 2026**

Wir weisen darauf hin, dass die Hochschule leider keine Reisekosten im Rahmen des Vorstellungsverfahrens übernehmen kann.

